



Falsche Zahlen, falsche Bilder



Immer wieder bringen unsere Mainstream-Medien falsche oder gefälschte Bilder und Videos in ihren Berichterstattungen. Einige markante Beispiele gab es in der Berichterstattung zur Ukraine. Dies geschieht offensichtlich zur bewussten Desinformation und Manipulation der Zuschauer ...

Im Studio Rottweil:

Ein herzliches Willkommen aus dem Studio Rottweil

Immer wieder bringen unsere Mainstream-Medien falsche oder gefälschte Bilder und Videos in ihren Berichterstattungen. Einige markante Beispiele gab es in der Berichterstattung zur Ukraine. Dies geschieht offensichtlich zur bewussten Desinformation und Manipulation der Zuschauer. Darüber berichteten wir bereits.

Hier nur ein paar ausgewählte Erinnerungen: Am 17. September 2014: "Mit welcher Absicht werden Fernsehbilder gefälscht?", am 4. Juni 2014: "HILFERUFE: Die ukrainische Regierung massakriert Zivilisten!" und am 4. September: "Werden Fernsehbilder vorsätzlich gefälscht?"

In unserer heutigen Sendung dokumentieren wir, wie die Medien gerade auch in Deutschland falsch berichten. Hier ein konkreter Fall:

Sprecher 1:

Der Bildungsplan 2015, den die Rot-Grüne Landesregierung von Baden-Württemberg einführen möchte, soll die Schüler mit der Akzeptanz sexueller Vielfalt konfrontieren. Seit Bekanntwerden dieses Vorhabens wehren sich nun besorgte Eltern und Gegner dieses Bildungsplans und rufen zu Demonstrationen auf.

Dr. Lothar Gassmann, ein Teilnehmer auf der Demonstration, hierzu:

Sprecher 2:

„In der Presse war zu lesen 1.000 Bildungsplangeegner demonstrierten am Sonntag den 19. Oktober 2014 in Stuttgart.

Diese Zahl, die von Presseagenturen verbreitet wurde, stimmt nicht. Ich war mit meiner Familie auch dabei. In Wirklichkeit waren wir ca. 3.000 Menschen, die friedlich gegen, die von uns befürchtete Zwangssexualisierung unserer Kinder und Enkel auf die Straße gingen. Die ca. 200 Gegendemonstranten, die uns vergeblich zu provozieren versuchten, hatten durch ihre Störungen jedoch verhindert, dass die gesamten technischen Anlagen einschließlich Lautsprechern für die Schlusskundgebung aufgebaut werden konnten.“

Sprecher 1:

Und noch ein weiterer Skandal: Linke Gegendemonstranten hatten sich zum Teil als Nazis und rechtsextreme Ku-Klux-Klan-Angehörige verkleidet und in der Nähe des Demonstrationzugs aufgestellt. Dort wurden sie in Verbindung mit der Demo von der Presse fotografiert. Von verschiedenen Presseagenturen und Zeitungen wurden nun genau diese Fotos verbreitet. So wird dann der Eindruck erweckt, die Eltern, Großeltern und Kinder, die in Stuttgart friedlich demonstriert haben, seien rechtsradikal.

Im Studio Rottweil:

Nach all den bewussten Fälschungen und Verdrehungen, die uns durch Medien-Berichte bereits im Jahr 2014 begleiteten, wird das Misstrauen in der Bevölkerung gegenüber den

Mainstream-Medien auch im Jahr 2015 beständig größer.

Darum sind jetzt mehr denn je freie Volksmedien gefragt, die nicht von Interessenskonflikten getrieben sind – weder finanziell noch politisch. Medien-Klagemauer TV ist auch weiterhin für Sie da.

Vergrößern Sie den Zuschauerkreis von Medien-Klagemauer TV durch Mund-zu-Mund-Propaganda, denn die Werbemittel der großen Medien stehen uns nicht zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend.

von Zeugenbericht

Quellen:

Zeugenbericht von Dr. Lothar Gassmann | www.pz-news.de/foto_fotos,-Demonstration-gegen-den-Bildungsplan-in-Stuttgart-_costart,4_gid,13272.html

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#BildungsplanBW - in Baden Württemberg - www.kla.tv/BildungsplanBW

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.